

Liebes Publikum,

wir freuen uns, Ihnen nach der schwierigen Corona-Zeit wieder eine komplette Saison der Barock-Konzertreihe „Die 4 Jahreszeiten“ anbieten zu können – es ist übrigens die 10. Saison und somit ein kleines Jubiläum!

Den Anfang macht ein Weltstar – die Gambistin Hille Perl, die wir 2013 schon zum Start unserer Reihe zu Gast hatten. Sie wird uns mit ihrem Trio den April als Frühlingsmonat musikalisch vorstellen. Im Sommer kommt das hochgelobte Ensemble PRISMA aus Bremen mit seinem Programm „Seasons“. Im Herbst hören wir von Concerto Ispirato unter der Leitung der Violinistin Iris Maron aus Hannover Barockmusik, wie sie an den welfischen Fürstenhöfen in Celle, Hannover und Braunschweig-Wolfenbüttel gespielt wurde. Den Abschluss mit dem Winterkonzert bildet das Ensemble Sprezzatura22 aus Berlin, das uns „Alte Musik mit neuen Klängen“ verspricht und auch ein neues Musikinstrument vorstellt. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Spielzeit und auf Sie als Besucher!

Herzlichst, Ihr Scena Barock-Team



stadtsparkasse-burgdorf.de

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

Die Stadtsparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf.

Stadtsparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.



 Stadtsparkasse
Burgdorf


Scena
Kulturverein
im VVV Burgdorf

Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf
info@scena-burgdorf.de
www.scena-burgdorf.de

Kartenservice

Sie erhalten Eintrittskarten zu den Konzerten unserer Reihe „Die vier Jahreszeiten – Barock in Burgdorf“ zum Preis von 22 Euro an der Abendkasse. Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden gewährt Scena freien Eintritt (Reservierung erforderlich).

Vorverkauf

Konzertkarten erhalten Sie ebenfalls zum Preis von 22 Euro im Vorverkauf bei Firma Bleich, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, oder bei Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65, 31303 Burgdorf. Sie können sie auch per E-Mail an info@scena-burgdorf.de oder ganz einfach über das Scena-Servicetelefon 0 51 47 / 72 09 37 bestellen. Diese Bestellungen sind verbindlich, die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit.

Abonnement

Zu besonders günstigen Konditionen können Sie unsere Konzerte im Abonnement erleben. Für alle vier Konzerte einer Saison kostet es lediglich 75 Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Scena-Konto des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf e.V. bei der Stadtsparkasse Burgdorf (IBAN DE88 2515 1371 0270 1160 56). Geben Sie dabei das Stichwort „Barock“ und Ihre Anschrift an, Sie erhalten dann Ihr Abonnement von uns mit der Post.

Scena-Mitgliedschaft

Wenn Sie das von ehrenamtlichem Engagement getragene Scena-Kulturangebot unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Mitgliedschaft tun. Die Einzelmitgliedschaft ist Ihnen 40 Euro im Jahr wert. Für jedes weitere Familienmitglied fallen 20 Euro Jahresbeitrag an. Als Scena-Mitglied haben Sie vergünstigten Eintritt bei allen Scena-Veranstaltungen. So kostet Sie das Abonnement dieser Reihe dann lediglich 68 Euro, eine Einzelkarte im Vorverkauf und an der Abendkasse 20 Euro.



Konzertreihe
im Burgdorfer Schloss

Saison 2024 / 2025

Frühlingskonzert

Sonntag, 14.04.2024, 17.00 Uhr

Trio Perl & Santana

Hille Perl [Viola da Gamba]
Marthe Perl [Viola da Gamba]
Lee Santana [Theorbe]

April's sweet show'ring

Werke von W. Corbett, J. Dowland, J. Jenkins,
A. Holborne, G. Finger u.a.

Das freundliche Erwachen des Frühlings wird in diesem Programm mit Musik von englischen Komponisten des elisabethanischen Zeitalters ausgeleuchtet. Gamben und Laute waren seinerzeit die populärsten Musikinstrumente. Gerade der Klang der Gamben, der Ähnlichkeit mit der menschlichen Stimme hat, trug sicher dazu bei, dass eine Fülle an Kompositionen, vor allem in England, entstand.

Bereits 2013 waren Hille Perl und Lee Santana in der ersten Saison unserer Barockreihe in Burgdorf zu Gast. Hille Perl tritt weltweit als Botschafterin der Gambe auf: als Solistin, im Duett mit Lautenist Lee Santana und jetzt auch im Trio mit ihrer Tochter Marthe, einer ebenfalls hervorragenden Gambistin. Das Trio präsentiert u.a. das berühmte Lied von John Dowland „Clear or Cloudy“, welches sich nicht nur auf das Wetter, sondern auch auf den Gesichtsausdruck der Königin bezieht.



Sommerkonzert

Sonntag, 18.08.2024, 17.00 Uhr

Ensemble Prisma

Elisabeth Champollion [Blockflöten]
Franciska Anna Hajdu [Violine]
Soma Salat-Zakariás [Viola da Gamba]
NN [Laute]

Seasons – Die vier Winde Notos, Euros, Boreas und Zefiro in der Musik des Barock

Werke von M. Uccellini, G.B. Fontana, T. Merula,
D. Castello, A. Falconieri u.a.

Die vier Winde tragen, laut der griechischen Mythologie, verschiedene Eigenschaften in sich: Zefiro bringt den sanften Frühlingswind, Boreas die eisige Winterluft, Notos die Sommergewitter und Euros die herbstlichen Regengüsse.

PRISMA vereint vier junge Musiker in gemeinsamer Suche nach besonders ausdrucksvoller, farbenfroher Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. PRISMA gewinnt bereits kurz nach seiner Gründung den 1. Preis im Biber-Wettbewerb 2015, dem europaweite Einladungen zu Alte Musik-Festivals folgen. Sie bringen die vier Jahreszeiten einmal in einem anderen Gewand. Vier Winde, vier Jahreszeiten, vier Charaktere: die vier Musiker suchen ihren persönlichen Bezug zu den Jahreszeiten durch einzelne Solo-Präludien, die den musikalischen Jahreszeiten-Kapiteln vorangestellt werden. Den Abschluss jedes Kapitels bildet jeweils eine Zusammenstellung der schönsten, ausdrucksvollsten, virtuosesten Variationen berühmter barocker Tänze wie die Ciaccona oder die Tarantella.



Herbstkonzert

Sonntag, 03.11.2024, 17.00 Uhr

Concerto Ispirato

Dorothee Kunst [Traversflöte]
Iris Maron [Barockvioline]
Anna Reisener [Viola da Gamba]
Avinoam Shalev [Cembalo]

Barockmusik an den welfischen Fürstenhöfen

Werke von G.F. Händel, W.F. Bach und Kompositionen aus dem „Partiturbuch Ludwig“

Concerto Ispirato unter der Leitung der Alte Musik-Spezialistin Iris Maron aus Hannover bietet einen Konzertabend, der die ganze Klangpracht des Barock auf historischen Instrumenten entfaltet. Das Ensemble verbindet dies mit unterhaltsamen Erläuterungen und Moderationen zur Musik. In diesem spannenden Programm beschäftigt es sich musikalisch mit Kompositionen, die im 17. und 18. Jahrhundert an den Höfen Braunschweig-Wolfenbüttel, Hannover und Celle erklangen. Zu hören sind neben Triosonaten von G.F. Händel Werke von Wilhelm Friedemann Bach und Kompositionen aus dem sogenannten Partiturbuch Ludwig, das bis heute in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel liegt.

Das Partiturbuch Ludwig ist eine Sammlung von 114 Instrumentalstücken des 17. Jahrhunderts, die der Musiker Jakob Ludwig seinem früheren Arbeitgeber Herzog August II. von Braunschweig-Wolfenbüttel zu dessen 83. Geburtstag am 10. April 1662 überreichte.



Winterkonzert

Sonntag, 26.01.2025, 17.00 Uhr

Sprezzatura22

June Telletxea [Gesang]
Andreas Arend [Theorbe und Lyra Polyversalis]
Wolfgang Eger [Percussion]

Die Lebensalter und die Hoffnung

Werke von G. Caccini, C. Monteverdi,
M. Ravel u.a.

Alte Musik trifft auf neue Klänge! So lautet das Motto des Ensembles, bestehend aus drei Musikern mit vielfältiger Ausbildung, breiter Erfahrung im Bereich der Alten Musik und der Leidenschaft an jedweder Form von musikalischer Sprezzatura, der Leichtigkeit, die dem Trio seinen Namen gab.

Der bekannte Lautenist Andreas Arend stellt die Lyra Polyversalis vor, ein neuartiges Instrument, das er zusammen mit dem Instrumentenbauer Valentin Oelmüller entwickelt hat: eine Gitarre, die sowohl gezupft als auch mit dem Bogen gestrichen wird. Zufällig begegnete er 2022 seinem Jugendfreund und Percussionisten Wolfgang Eger wieder. Schon entstand die Idee zu Sprezzatura22. Zusammen mit der baskischen Sängerin June Telletxea entwickelten sie aus der Mischung Lyra Polyversalis, Gesang und Percussion ihre einmalige Tonsprache. Sie spielen hier ein Programm, das Alte Musik mit traditionellen iberischen Liedern verbindet. Angereichert mit der Lust am gesprochenen Wort bilden Kindheit, Jugend, Hoffnung und Alter als Metapher für die Jahreszeiten das Thema für dieses Konzert.

